



Am **Fachbereich Medizin**, Institut für Lungenforschung, AG Jun-Prof. Leon Schulte, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 3 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die drittmittelfinanzierte **Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit mit der Möglichkeit der Aufstockung auf 65 %) einer/eines**

## **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorandin / Doktorand)**

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen im beschriebenen Projekt. Der Schwerpunkt des Projektes liegt auf der Charakterisierung von langen nicht-kodierenden RNAs in der angeborenen Lungenimmunität. LncRNAs stellen eine kürzlich beschriebene, heterogene Klasse eukaryotischer RNAs mit einer Länge von >200 nt dar, welche keine Proteine kodieren. Wir konnten dutzende von immun-regulierten lncRNA Genen in humanen Antigen-präsentierenden Zellen identifizieren. Ziel des gegenwärtigen Forschungsprojektes ist es, die Funktionen selektierter lncRNAs in der menschlichen angeborenen Entzündungsantwort des respiratorischen Systems auf bakterielle Erreger zu entschlüsseln. Die einzustellende Person wird humane Primärzellen und bakterielle Pathogene der Sicherheitsstufe 2 kultivieren und CRISPR/Cas9 sowie RNA-Seq Techniken verwenden, um lncRNA Funktionen in der Wirtsantwort aufzudecken. Darüber hinaus werden Affinitätschromatographie und Massenspektrometrie zum Einsatz kommen, um Protein-Interaktionspartner der jeweiligen lncRNAs zu identifizieren. Unser Institut verfügt über eine moderne Laborgeräteausrüstung, welche durch eine exzellente Core-Facility-Struktur ergänzt wird. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber wird durch institutsinterne Expertise in hochaktuellen Techniken wie RNA-FISH, RNA-Seq und CRISPR-screening sowie durch die Core-Facilities für hochauflösende Mikroskopie, Massenspektrometrie und Durchflusszytometrie unterstützt.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt wird ein exzellenter wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Diplom, Master oder vergleichbar) in den Lebenswissenschaften. Ein ausgeprägtes Interesse an aktuellen Themen der Immun- und RNA-Biologie sowie praktische Erfahrung mit Standardmethoden eukaryotischer Molekularbiologie sind erforderlich. Bestehende Erfahrungen im Bereich der molekularen RNA-Biologie und Immunologie sind von Vorteil. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet Infektionsimmunologie) wird erwartet.

Erfolgreiche Bewerber/-innen können eine moderne und innovative Labor- und Forschungsumgebung sowie hochqualifizierte Betreuung ihres Forschungsprojektes erwarten. Weitere Informationen finden Sie unter <http://rna-lab.org/> oder [i-lung@uni-marburg.de](mailto:i-lung@uni-marburg.de).

Die Philipps-Universität unterstützt aktiv die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

**Bewerbungsunterlagen sind bis zum 10.08.2018 unter Angabe der Kennziffer fb20-0128-wmz-2018 an den Fachbereich Medizin der Philipps-Universität Marburg, Institut für Lungenforschung, Prof. Dr. Leon Schulte, Hans-Meerwein-Str. 2, 35043 Marburg oder in einer PDF-Datei an [i-lung@uni-marburg.de](mailto:i-lung@uni-marburg.de) zu senden.**